

Niederschrift

über die 24. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
der Stadtverordnetenversammlung
am: 07.07.2010
Ort: im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/ 20:30 Uhr

TeilnehmerInnen:

Stadtverordnetenversammlung:

Herr Frank Fiedler
Frau Rosemarie Behrend ab TOP 8
Herr Uwe Rädisch
Frau Dr. Tamara Thiesen
Frau Birgit Reichardt-Mewes
Frau Patricia Rohde
Frau Angela Fehrmann
Frau Anita Klahn ab TOP 4
Frau Gudrun Möllnitz
Frau Birgit Weißmann
Herr Wilfried Janson
Herr Hagen von Massenbach
Herr Horst Möller
Herr Dr. Gerold Rahmann
Herr Hans-Hermann Roden
Herr Tim Höschler
Frau Dagmar Danke-Bayer
Herr Rainer Fehrmann Vorsitzende/r
Herr Dr. Hartmut Jokisch
Herr Karl-Reinhold Wurch
Herr Heiko Vosgerau
Herr Björn Wahnfried
Herr Heinz Drenkberg
Herr Hauke Heesch
Herr Jürgen Schneider
Frau Maria Herrmann
Herr Jens-Pieter Friese

Verwaltung:

Frau Anne Jacobi Verwaltung
Herr Malte Schaarmann Verwaltung
Frau Mandy Treetzen Verwaltung
Herr Tassilo von Bary Verwaltung
Herr Thomas Sobczak Verwaltung
Herr Frank Duwe Verwaltung
Frau Franziska Schmidt Schriftführer/in

Es fehlen: ./.

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Bürgerworthalters
6. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung
7. Kultur- und Bildungszentrum (KuB) 0855/2008-2013
Bebauungsplan Nr. 23 i - 1. Änderung – **abgesetzt** 0858/2008-2013
8. Umwandlung der Stadtschule in eine gebundene Ganztags-
schule 0835/2008-2013
0860/2008-2013
9. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreini-
gung in der Stadt Bad Oldesloe 0793/2008-2013
10. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Bad
Oldesloe einschl. Gewinnverwendungsbeschluss 0848/2008-2013
11. Winterschäden an Asphaltstraßen 0834/2008-2013
Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel
12. TSS, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten Haus 18 0847/2008-2013
Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung 0861/2008-2013
Produkt 21820 Konto 7851049 (0910049)
13. Schulzentrum Olivet-Allee; 0836/2008-2013
hier: Aufstellen von Containern
14. Richtlinie der Stadt Bad Oldesloe zur Förderung von Jugend-
ferienerholung und Kurzfreizeiten 0822/2008-2013
15. Umwidmung der Landesstraße Nr. 90, Sülzberg / Mewesstra-
ße 0840/2008-2013
16. ÖPNV, Aufgabenträgerschaft für den Stadtverkehr Bad Oldes-
loe 0850/2008-2013
17. Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

18. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung -
nicht öffentlicher Teil
19. Grundstücksangelegenheiten – **entfällt**
20. Personalangelegenheiten – **entfällt**

**Niederschrift öffentlich über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.07.2010**

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Fehrmann eröffnet die Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Fehrmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Stadtverordnetenversammlung ist mit 25 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Fehrmann schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 – Kultur- und Bildungszentrum aufgrund der heutigen Beschlussfassung des Hauptausschusses (HA) abzusetzen. Der HA hat beschlossen, der Stellungnahme des Umwelt- und Energieausschusses nicht zu folgen und die umweltrelevanten Prüfungen durchzuführen.

Herr Fehrmann lässt darüber abstimmen, ob der Punkt beibehalten werden soll.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür

13 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- abgelehnt, der Punkt wird abgesetzt

Des Weiteren wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 13 – Umwandlung der Stadtschule in eine gebundene Ganztagschule vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

25 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- angenommen, Beratung unter TOP 8

Der Punkt 18 wird nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen. Der Punkt 19 entfällt, es liegen keine Vorlagen vor. Zu TOP 20 hat der Bürgermeister eine Information für die Stadtverordneten.
Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.07.2010**

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2010 liegen nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.07.2010**

Frau Klahn nimmt an der Sitzung teil. Es sind 26 Stadtverordnete anwesend.

4.

Einwohnerfragestunde

Carsten Stock, Am Steinfelder Redder

Es wurden über 300 Unterschriften für eine angemessene Mensa-Lösung an der Stadtschule gesammelt. Herr Fehrmann nimmt die Unterschriften in Empfang. Die Eltern bevorzugen aufgrund der Dringlichkeit und unter Berücksichtigung der Kosten eine abgeseckte Containerlösung. Für die Kinder, die einen neuen Lebensweg bestreiten, ist eine Förderung des Rhythmus und der Lernzeit wichtig. Die Containerlösung stellt einen Wohlfühlbereich dar, wogegen die Hausmeisterwohnung klein und eng ist.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Arbeitsauftrag

An

5.

Mitteilungen des Bürgerwalthalters

5.1

Am 02.07.2010 hat Herr Fehrmann die Beanstandung des Bürgermeisters zum rechtswidrigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.05.2010 (Bebauungsplan Nr. 35 – 1. Änderung) entgegengenommen. Die Beanstandung führt zu einer aufschiebenden Wirkung des Beschlusses.

Es ist bedauerlich, dass die Stadtverordnetenversammlung in der letzten Sitzung nicht in der Lage war, den Beschluss zu ändern. Herr Fehrmann spricht einen Appell an die Stadtverordneten aus.

5.2

Herr Fehrmann erinnert an das morgige Vogelschießen. Treffen ist 7:20 Uhr im Stadthaus.

5.3

Die Form der Leserbriefe in der örtlichen Presse wird zurzeit unangemessen ausgedehnt. Es werden Briefe aufhetzender Bürger abgedruckt.

5.4

Das diesjährige Stadtverordnetenessen findet am 14.09.2010 statt. Die Einladung folgt.

Arbeitsauftrag

An

6.

Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Arbeitsauftrag

An

7.

Kultur- und Bildungszentrum (KuB)

Bebauungsplan Nr. 23 i - 1. Änderung

**Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Finanzen vom 23.06.2010 und Ergän-
zung vom 29.06.2010**

abgesetzt – siehe TOP 2

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.07.2010**

Frau Behrend nimmt an der Sitzung teil. Es sind 27 Stadtverordnete anwesend.

8.

Umwandlung der Stadtschule in eine gebundene Ganztagschule

Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Bürgeramt vom 15.06.2010 und Ergänzung vom 07.07.2010

Herr von Bary teilt mit, dass die Kostenschätzung für den Umbau der Hausmeisterwohnung heute eingegangen ist. Die Maßnahme umfasst die Wohnung einschließlich der Garage und Nebenräumen mit zusammen rd. 194 m².

Es handelt sich bei der Maßnahme nicht ausschließlich um ein Mensa-Provisorium. Die Räume stehen der Schule später zur weiteren Nutzung im Rahmen des Raumprogramms der gebundenen Ganztagschule zur Verfügung.

Frau Fehrmann befürwortet die vorgeschlagene Maßnahme und die damit verbundene Nachhaltigkeit der Raumnutzung. Es wurde eine akzeptable Lösung gefunden.

Da Beratungsbedarf besteht, beantragt Herr Janson eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.

Frau Danke-Bayer hinterfragt, ob garantiert werden kann, dass der Umbau der Hausmeisterwohnung nach den Sommerferien abgeschlossen ist.

Herr von Bary betont, dass es für beide Lösungen (Hausmeisterwohnung oder Container) keine Garantie für eine Fertigstellung nach den Sommerferien gibt.

Frau Herrmann möchte wissen, wo die Kinder nach den Ferien essen.

Herr von Bary bittet die Schulleiterin, Frau Prinz, um Beantwortung. Es wird zurzeit nach einer Lösung gesucht. Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Provisorien sind vorhanden. Die Kinder nehmen die Zwischenlösungen nicht als Provisorien wahr.

Die SPD-Fraktion kann den Beschlussvorschlag tragen, möchte aber an der Containerlösung festhalten. Es wird nachfolgender Antrag gestellt:

Die finanziellen Auswirkungen der Containerlösung sind in der Drucksachen-Nr. 0835/2008-2013 dargestellt. Die Containerlösung für den Zwei-Schicht-Betrieb besteht aus 16 Einzelmodulen. Es wird bei einem Drei-Schicht-Betrieb davon ausgegangen, dass hierfür nur 12 Einzelmodule erforderlich wären. Hierdurch reduzieren sich die Mietkosten sowie die Möblierungskosten anteilig. Die vom Architekten im Zweijahreszeitraum geschätzten Kosten würden sich von 240.000 EUR auf rd. 210.000 EUR verringern.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

14 Stimmen dagegen

4 Enthaltungen

- abgelehnt

Frau Rohde beantragt eine getrennte Abstimmung.

Beschluss über Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. An der Stadtschule ist zum Schuljahresbeginn 2010/11 für die Mittagsverpflegung im gebundenen Ganztagsbetrieb bis zur Fertigstellung einer Mensa ein auf die Schuljahre 2010/11 und 2011/12 befristetes Mensaprovisorium umzusetzen. Dies erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen mit der Stadtschule durch Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung einschließlich der Garage.

Der Umbau wird so ausgeführt, dass eine spätere Nutzung der Räume im Rahmen des Raumprogramms der gebundenen Ganztagschule ohne erneute bauliche Maßnahmen möglich ist.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2010 gemäß § 95 GO wie folgt über-/außerplanmäßig sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt bereit gestellt:

Lfd.	Produktsachkonto	Bezeichnung	2010	2011	2012
1	21100/7832000 (0891000)	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- € <i>(Ausstattung, u.a. Mobiliar)</i>	20.000		
2	21100/7831001 (0800001)	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1.000,- € <i>(Ausstattung, u.a. Mobiliar)</i>	20.000		
3	21100/7831000 (0700000)	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 1000,- Euro <i>(Fettabscheider, Umlufthaube)</i>	18.000		
4	21100/7832000 (0791000)	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- € <i>(technische Anlagen, Ausstattung)</i>	5.000		
5	21100/7851000 (0910004)	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Mensa Stadtschule)	128.000		
		Zwischensumme (investiv)	191.000		
6	21100/5271003	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <i>(Geschirr, Kücheneinrichtung, Sonstiges)</i>	5.000		
		Zwischensumme Baumaßnahme:	196.000		
7	21100/5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	2.000	2.000	2.000

8	21100/5291100	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen (Schulbudget) (Betriebskostenzuschuss, Mensakraft)	8.900	31.800	47.000
		Gesamtsumme:	206.900	33.800	49.000

Abstimmungsergebnis:

27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beschluss über Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

- Im ppp-Verfahren sind die teilnehmenden Architekturbüros bei der Planung der Schulneubaumaßnahme zur Umwandlung der Stadtschule in eine gebundene Ganztagschule auch unter Einbeziehung der Parkplatzfläche an der Königstraße 32 ergebnisoffen zu halten.

Abstimmungsergebnis:

26 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Anmerkung der Verwaltung:

Das Konto 21100/5271000 ist bereits belegt. Aus diesem Grund wird für die Umsetzung der Maßnahme das Konto 21100/5271003 (Ifd. Nr. 6 der Finanzierungsübersicht) verwendet.

Arbeitsauftrag

An

9.

**2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bad
Oldesloe
Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Finanzen vom 24.06.2010**

Frau Reichardt-Mewes weist darauf hin, dass in der 2. Änderungssatzung der
01.08.2010 als Datum des Inkrafttretens einzufügen ist.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung
über die Straßenreinigung in der Stadt Bad Oldesloe in der als Anlage zu TOP 9 der
Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

**27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

10.

**Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Bad Oldesloe einschl.
Gewinnverwendungsbeschluss
Sachverhalt: Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 21.06.2010**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) Der Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Bad Oldesloe wird in der geprüften Fassung mit dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 1.986.682,45 € festgestellt.
- b) Der Jahresgewinn 2009 wird im Abwasserbereich zu 100 % sowie im Bereich Versorgung/ Bäder zu 90 % an die Stadt Bad Oldesloe ausgeschüttet. 10 % des Gewinns des Versorgungsbereiches werden der allgemeinen Rücklage zugeführt. Es ergeben sich folgende Beträge:

Gewinn 2009 Versorgung/Bäder	+ 1.925.271,84€
abzgl. 10 % zur Einstellung in die allgem. Rücklage	- 192.527,18€
abzgl. Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag	- 274.206,84€
abzgl. Vorabausschüttung Versorgung/Bäder in 2009	- 836.500,00€
Gewinn 2009 Abwasser	+ 61.410,61€
abzgl. Vorabausschüttung Abwasser in 2009	- <u>61.400,00€</u>
noch an die Stadt Bad Oldesloe zu zahlen:	<u>622.048,43€</u>

Abstimmungsergebnis:

**27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

11.

**Winterschäden an Asphaltstraßen
Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Tiefbau vom 14.06.2010**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Durchführung von Deckenunterhaltungsmaßnahmen in den Straßen Masurenweg, Lübecker Straße (Post), Lübecker Straße (Travenhöhe), Am Bürgerpark, Rögen, Schanzenbarg, Bergstraße und Hofkamp vorbehaltlich einer 50%-igen Förderung durch den Kommunalen Investitionsfond zu.

Gemäß § 95d Gemeindeordnung werden bei dem Produktsachkonto 54100/7852121 (0950021) - Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (Winterschäden) Haushaltsmittel von 352.200 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung der Mehrkosten erfolgt mit 176.000 € durch Mehreinnahmen bei 54100/6811102 (2320103) - Investitionszuwendungen vom Land (Winterschäden) und mit 176.200 € durch Verlagerung bei 54100/7852018 (095018) - Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (Brücke Steinfelder Redder) vom Haushaltsjahr 2010 nach 2011.

Sollten die Zuschüsse in der erwarteten Höhe nicht gewährt werden, ist erneut zu beraten.

Darüber hinaus werden zusätzliche Deckenmaßnahmen (Poggenseer Weg und Ernst-Barlach-Straße), Rissanierungen und Reparaturen mit einem Unterhaltungsaufwand von rd. 100.000,-- € durchgeführt. Die Haushaltsmittel stehen auf Konto 54100/5221000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

**27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

12.

**TSS, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten Haus 18
Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
Produkt 21820 Konto 7851049 (0910049)
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Immobilienverwaltung vom 21.06.2010
und Ergänzung vom 07.07.2010**

Die CDU-Fraktion ist verwundert, dass in den Mehrkosten Positionen enthalten sind, die vorher nicht notwendig waren. Der Finanzausschuss hat die Küchenzeile bereits aus der Summe der bereitzustellenden Mittel herausgelöst. Auch die zentrale Lüftungsanlage war vorher nicht im Gespräch.

Es wird nachfolgender Antrag gestellt:

Die Verwaltung prüft die Rechtmäßigkeit der Vorgehensweise und zeigt die Maßnahmen auf, die sicherstellen, dass künftig die Beteiligung der Kommunalpolitik beachtet wird.

Herr von Bary hat die Vorgehensweise im Finanzausschuss erläutert. Er sagt zu, die Fragestellung aus dem Antrag über das Protokoll zu beantworten.
Der Antrag der CDU-Fraktion entfällt somit.

Frau Herrmann möchte wissen, wer die Küchenzeile veranlasst hat.
Die Küchenzeile ist ein Wunsch der Schule.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt bei Konto 21820.7851049 (0910049), Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, TSS, Haus 18, überplanmäßig nach § 95 d Gemeindeordnung einen Betrag in Höhe von 201.100 Euro.

Die Deckung der Mehrkosten in Höhe von 201.100 Euro erfolgt

- a) durch Verlagerung bei dem Produktsachkonto 54100.7852018 (0950018) – Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (Brücke Steinfelder Redder) in Höhe von 181.400 Euro vom Haushaltsjahr 2010 nach 2011 und
- b) durch Verlagerung bei dem Produktsachkonto 24300.7851058 (0910058) – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Einbruchmeldeanlage) in Höhe von 19.700 Euro vom Haushaltsjahr 2010 nach 2011.

Die Verwaltung wird beauftragt zu versuchen, die Mehrkosten über das Konjunkturpaket einzufordern

Abstimmungsergebnis:

27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Die Zustimmung der CDU-Fraktion erfolgt nur „unter Protest“.

Anmerkung der Verwaltung:

Die ursprünglich nicht vorgesehene **zentrale Lüftungsanlage** ist für die vorgesehene Nutzung der Räume unabdinglich. So kann -auch bei geschlossenen Fenstern (Lärmschutz)- eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet werden. Durch den eingebundenen Wärmetauscher wird eine hohe Energieeffizienz erreicht. Es war beabsichtigt, nach Demontage der bestehenden Heizungsanlage, die Baustelle mittels der Lüftungsanlage zu heizen.

Der Auftrag für die zentrale Lüftungsanlage (ca. 46.660,-- €) wurde bereits am 05. Januar 2010 ausgelöst. Zu diesem Zeitpunkt war eine ausreichende Deckung gegeben. Es wurden zwar immer Möglichkeiten gesucht und gefunden, Kosten einzusparen, das Bauen im denkmalgeschützten Bestand brachte aber auch weitere teure Überraschungen mit sich.

Der Auftrag für die **Küchenzeile im Fahrschülerraum** ist nicht erteilt. Die Beauftragung der Küchenzeile mit Kosten von ca. 4.500,-- € wird nur dann erfolgen, wenn eine Deckung aus dem Schulbudget möglich ist.

Für die Zukunft sollen mit dem Fachausschuss Möglichkeiten abgestimmt werden, diesen turnusmäßig zeitnaher über die Entwicklungen bezüglich großer bzw. komplizierter Bauvorhaben zu informieren.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.07.2010**

13.

**Schulzentrum Olivet-Allee;
hier: Aufstellen von Containern
Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Bürgeramt vom 15.06.2010**

Herr Friese hinterfragt, ob die Container bestellt sind. Es ist unverständlich, warum Zeitrahmen nicht eingehalten werden.

Herr von Bary erläutert, dass versucht wurde, Standorte zu finden. Ein Standort ist nun geeignet. Vor Aufstellen der Container sind die notwendigen Anschlüsse zu verlegen. Die Beauftragung kann erst nach erfolgter Beschlussfassung erfolgen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf dem hinter der Theodor-Mommsen-Schule befindlichen Schulsportplatz werden vier Schulklassencontainer aufgestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2010 wie folgt gemäß § 95 GO über-/außerplanmäßig sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt bereit gestellt:

Lfd.	Produktsachkonto	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	24300/5231000	Miete	12.400	37.200	37.200	37.200	24.800
2	24300/5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	88.600				5.400
3	24300/7832000 (0891000)	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- €	17.800				
4	24300/5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.400	7.000	7.000	7.000	4.600
			121.200	44.200	44.200	44.200	34.800

Die Deckung zu 1, 2 und 4 im Ergebnishaushalt erfolgt aus einem höheren Ertrag/ Mehreinnahmen beim Produktsachkonto 57305/4651001 – Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (VJ).

Die Deckung zu 3 im Finanzhaushalt erfolgt aus Verlagerung beim Produktsachkonto 21810/6811051 (2320051) - Investitionszuwendungen Land - vom Haushaltsjahr 2009 nach 2010.

Die dargestellten Beträge für die Jahre 2011 bis 2014 sind entsprechend in den Haushaltsentwurf 2011 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

14.

**Richtlinie der Stadt Bad Oldesloe zur Förderung von Jugendferienerholung und
Kurzfreizeiten
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Kinder und Jugend vom 18.05.2010**

Die GRÜNE-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:

Der Personenkreis bedürftiger Familien ist in der Auflistung wie folgt zu benennen:

1. die sich in Ausbildung oder Studium befinden oder
2. arbeitslos sind und Arbeitslosengeld I oder Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II erhalten oder
3. deren Familieneinkommen bei Berufstätigen nicht mehr als das 1,5-fache der bei Arbeitslosigkeit möglichen Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II beträgt oder
4. Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII erhalten oder
5. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten oder
6. Kindergeldzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten.

Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen dafür

13 Stimmen dagegen

1 Enthaltung

- abgelehnt

Beschluss über den Beschlussvorschlag der Vorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zur TOP 14 der Urschrift der Niederschrift beigefügte Neufassung der Richtlinie der Stadt Bad Oldesloe zur Förderung von Jugendferienerholung vom 01.01.2002. Die Neufassung der Richtlinie tritt zum 01.08.2010 in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Neufassung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

27 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- angenommen

Arbeitsauftrag An

15.

**Umwidmung der Landesstraße Nr. 90, Sülzberg / Mewesstraße
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Tiefbau vom 15.06.2010**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer Umwidmung der Landesstraße L 90 zwischen den Kreuzungen Ratzeburger Straße / Berliner Ring und Pölitzer Weg / Industriestraße zur Stadtstraße bei gleichzeitiger Umwidmung der Industriestraße zwischen den Kreuzungen Pölitzer Weg / Industriestraße und Ratzeburger Straße, B 208 / Industriestraße zur Landesstraße zum 01.01.2012 zu. Die entsprechenden Anträge sind zu stellen. Eine Übernahme – Vereinbarung ist 2010 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

**27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

16.

**ÖPNV, Aufgabenträgerschaft für den Stadtverkehr Bad Oldesloe
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Tiefbau vom 22.06.2010**

Beschluss:

Die Stadt Bad Oldesloe fordert den Kreis Stormarn erneut auf, die Aufgabenträgerschaft für den Bad Oldesloer Stadtverkehr wahrzunehmen und versucht dieses bei Ablehnung durch den Kreis nötigenfalls unter Begleitung eines geeigneten Anwaltes gerichtlich durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

**26 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung**

Arbeitsauftrag

An

17.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.07.2010**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zugeben (§ 35 Abs. 3 GO).

Herr Fehrmann schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 24. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
der Stadtverordnetenversammlung
am: 07.07.2010
Ort: im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/20:30 Uhr

Fehrmann
Vorsitz

Schmidt
Schriftführung